

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Alsa dar umb daz du got  
nicht getraut hast vnd seinē gepot.  
Daz er dir hulff wider Baasa  
vñ halt dem chün Benedab vñ Sifia.  
Dar umb geben dem güc  
daz er dich hat vor Baasa wehüt.  
Vnd dir sen im hulff also  
gedacht du nicht an got do.  
Er dir half sen der moren her  
der dreitung alz vil waz ze wer.  
Dar umb wirt dich ie doch  
an sent vil chriesez noch.  
Weg wart do der chünk Alsa  
vil zornis an den weissagē da.  
Wan er Anany den weisen desē  
in einen charikar hiez legen.  
Dar umb wart got auch sa  
vil zornis der sant da.  
Einen sachen tot Alhie  
vber die Israhel der sie.  
Daz ir vil an den stunden  
toter wart da funden.  
Auch wart der chünk Alsa  
siech an kuzze vñ an handē da.  
Vnd las zwai iar dar an  
dar nach in der tot hin nam.  
Der selb chünk Alsa  
emen sun he hie da.  
Der waz Josaphat genant  
do Alsa der weissant  
Daz geslacht Juda  
ze Jerusalem da  
Amz vnd vierzik iar wericht  
mit götleicher pflicht  
Do ward er wegraben schon  
nach hoche wird lon.  
Zu dem chünk Dauid  
der auch ze Jerusalem lic.  
**D**ar nach ward  
sein sun Josaphat  
ze chün An  
sein stat gelat.  
Vber daz geslacht Juda  
der selb dient got vast da.  
Vnd wehelt sein pot geren ie  
nu sull wir die red em weil lan  
von Josaphat vnd sulle sage die  
von Achab der in den tagen  
chünk waz in Israhel  
der lebt do vast wider sein sel.

Vnd wider gotz gepot me  
dann chün chünk da vor e.  
Getet bei allen den tagen  
Alz ir wert hören vñ im sage.  
Er wesant von der haiden lant  
die absot die vnbechant  
E waren in Israhel  
daz macht alz sein weip Jezabel.  
**A**chab der chünk reich  
der lebt vil sündlich  
Vnder der E gotz gepot  
emes tasez do sant in got.  
Helyam den weissagen  
der lebt do in den selben tagen.  
Vnd waz alz die geschrift stat  
mit haus selesen in Galaat.  
Der sprach zu dem chün An wan  
alz war got lebt vor dem ich stan.  
So solt du daz gewis han  
daz weder tau noch reseng tran.  
Auf die erd nimmer chump  
e daz ez mem munt gefrump.  
Nu gedacht Achab der chünk do  
wie er gefust daz also.  
Daz er hely mocht genemen  
daz leben dez mocht in nicht sezenē.  
Wan got warent helyam zehant  
er hiez in raumen daz lant  
E in stimm die vñ got do  
zu im cham die sprach also.  
Helyas dir enpewt got  
daz du nach seinem gepot  
Gest von himen zehant  
zu dem wazer daz da ist genant  
Carith vnd daz da fleuzt  
vñ bei dem Jordan seinē guz seuzt  
Da han ich gepoten den raven gar  
daz si dir bringen zu dir dar.  
Ze ezzen dem leynar  
do daz die stimm seret gar.  
Helyas do chert  
alz in got selber lert  
Wen orient in daz lant  
zu dem wazer Carith genant  
Bei dem Jordan selesen  
da müsten sein mit speiz pflesē.  
Die raven alz in got gepot  
paide fisch vnd prot  
Prachten sinn an dem morgē frū  
vnd ze vesperzeit dar zu.